



UNIVERSITÄT ZU LÜBECK
INSTITUT FÜR MEDIZINGESCHICHTE
UND WISSENSCHAFTSFORSCHUNG



UNA
Universität Augsburg
Philosophisch-Sozialwissenschaftliche
Fakultät

„Alles hat seine Zeit – auch der Friede? Friedenstheorien und ihre Zeit- und Zukunftskonzeptionen“

vom 8. November 2012, 15 Uhr bis 10. November 2012, 13 Uhr
im Zeughaus, Augsburg

Eine Veranstaltung des AK Theorie der Arbeitsgemeinschaft für Friedens- und
Konfliktforschung (AFK) e.V. (SprecherInnen: Christina Schües, Andreas Bock, Julika Bake)

in Kooperation mit dem Kulturwissenschaftlichen Institut Essen (Alfred Hirsch) und dem
Institut für Philosophie der Universität Flensburg (Pascal Delhom)

Programm

Donnerstag, 8.11.2012

15h Begrüßung (Julika)

15.15h Einführung ins Thema: Christina Schües

Teil 1: Die doppelte Verschränkung von Zeit und Frieden

15.45h Pascal Delhom: *Frieden – die Zeitlichkeit einer gemeinsamen Aufgabe*

17h Alfred Hirsch: *Zeit und Voraussicht. Friedenstheoretischer Aufbruch in die Aufklärung*

Pause

18.30h Gertrud Brücher: *Gleichzeitigkeit und Frieden. Zeittheoretische Überlegungen zum
Instrumentalisierungsverbot*

20.30h Abendessen in der Pizzeria Dragone, Wintergasse 3

Freitag, 9.11.2012

9.30h Werner Distler: *Zeit und Frieden im externen Peacebuilding*

10.45h Simon Koschut: *Vom ewigen Frieden und begrenzter Zeit*

12 h Pause

Teil 2: Frieden und Vergangenheit

12.15h Kay Peter Jankrift: *Eine Frage der ‚Zeit‘. Die Bedeutung der ‚Zeit‘ für Friedensschlüsse
zwischen Muslimen und Andersgläubigen bis zum Ende des Großen Türkenkrieges
1699*

13.30h Mittagessen

15h Petar Bojanic: *Just institution after the war. How to end the war(s)?*

16.15h Pause

19h Öffentlicher Vortrag von Dr. Elke Seefried, Institut für Zeitgeschichte, München:
*Frieden als ‚gewollte Zukunft‘. Zur Verschränkung von Friedens- und Zukunftsforschung
in den 1950er und 1960er Jahren.*

anschließend Abendessen in den Zeughausstuben

Samstag, 10.11.2012

Teil 3: Frieden und Zukunft

- 9.30h Pierre-Frédéric Weber: *Zeitkonflikte – Versöhnung- Normalisierung: Wie die Interaktionen von Erfahrungsraum und Erwartungshorizont internationale Friedensprozesse bestimmen*
- 10.45h Abschlusspanel der Tagung und Zusammenfassung (Julika Bake, Andreas Bock, Jörg Calließ, Christina Schües, Christoph Weller)
- 11.30h Pause
- 12h Panel: Zur Weiterarbeit des AK Theorie der AFK
- 13h Ende



sowie die *Gesellschaft der Freunde der Universität Augsburg*